

TRAVEL VLOG „PARIS A1/A2“

- SCRIPT -

Content

- ✓ Sacré-Cœur
- ✓ Place des Vosges (Marais)
- ✓ Louvre
- ✓ Notre Dame
- ✓ Eiffelturm
- ✓ Weitere Sehenswürdigkeiten

0:00–1:16 BEGRÜßUNG

Hallo! Herzlich willkommen in Paris – die Stadt der Liebe.

Schön, dass du da bist! In diesem Video möchte ich dir Frankreichs Hauptstadt zeigen.

Es ist Sommer. Es gibt sehr viele Menschen in der Stadt, aber jetzt ist es noch sehr früh und es gibt nicht so viele Menschen. Das ist sehr gut! Los geht's. Kommt mit!

1:17–4:04 SACRÉ-CŒUR

Hinter mir ist die Sacré-Cœur de Montmartre. Das ist eine Kirche. Sie ist ungefähr 150 Jahre alt. Hier gibt es immer sehr viele Menschen. Ich liebe die Aussicht an diesem Ort.

Die Kirche wurde auf dem höchsten Berg in der Stadt gebaut. Der Berg heißt Montmartre.

Wir gehen kurz in die Kirche Sacré-Cœur.

So, ich finde, das war ein guter Start, aber wir schauen uns natürlich auch alle anderen Sehenswürdigkeiten an.

Auf meiner Webseite findet ihr das Manuskript zum Video. Ihr könnt alle Sätze und Wörter noch einmal nachlesen. Wenn ihr Fragen habt, schreibt es gerne in die Kommentare. Viel Spaß! Los geht's!

Das Stadtviertel heißt auch Montmartre. Hier gibt es viele Künstlerinnen und Künstler.

Auf dem Place du Tertre kann man Kunstwerke oder Karikaturen von sich bekommen. Schaut euch das auf jeden Fall mal an!

Gut. Als nächstes gehen wir in das Viertel ‚Marais‘.

4:05–5:49 PLACE DES VOSGES (MARAIS)

Der Marais ist besonders, weil er noch so aussieht wie früher: Es gibt alte, prachtvolle Stadtpaläste des Adels, alte Handwerkshäuser und andere Mietshäuser.

Jetzt sind wir im Viertel ‚Le Marais‘. Leider hat es ein bisschen geregnet, aber egal. ‚Le Marais‘ bedeutet auf Deutsch: der Sumpf. Aber heute gibt es hier keinen Sumpf mehr. Dieses Viertel ist sehr, sehr mondän. Den Sumpf gibt es seit 800 Jahren nicht mehr.

Der Place des Vosges liegt im Herzen des Marais. Es ist ein sehr schöner und sehr alter Platz. Im 19. Jahrhundert hat der französische Schriftsteller und Politiker Victor Hugo hier gewohnt. Victor Hugo hat zum Beispiel das Buch „Der Glöckner von Notre Dame“ geschrieben. Notre Dame schauen wir uns morgen an. Heute besuchen wir sein altes Wohnhaus.

5:50–6:39 VICTOR HUGO HAUS

Hugo hat dieses große Apartment von 1832–1848 gemietet. Heute ist es ein kleines Museum. Es zeigt verschiedene Perioden aus seinem Leben. Zuerst sieht man Familienportraits, danach die rote Lounge. Dieser Raum war für Literatur, Kunst und Politik.

6:40–7:25 SYNAGOGUE RUE PAVÉE

Weiter geht's. Von hier ist es nicht weit zur Synagoge in der Rue Pavée. Wir sind immer noch im Marais. Im 19. Jahrhundert gab es hier viele jüdische Einwanderer und Einwandererinnen aus Osteuropa. Die Synagoge ist aus dem Jahr 1913. Die Grundfläche ist nicht sehr groß: 30 Meter tief und 12 Meter breit.

7:26–10:34 CENTRE POMPIDOU

Von hier geht's zum Centre Pompidou. Das ist ein Kunst- und Kulturzentrum.

Kleiner Fun Fact: Vor 50 Jahren hat man hier Teile eines James Bond-Filmes gefilmt.

Sieht das nicht toll aus? Alle wichtigen Elemente sind außen am Haus. Innen ist jetzt viel Platz und die Räume sind flexibel. Die Farbe symbolisiert die Funktion. Rot bedeutet Transport, deshalb ist die Rolltreppe rot. Das schauen wir uns mal an.

Im Centre Pompidou gibt es das Museum der Modernen Kunst, eine Bibliothek und mehr.

Zuerst fahre ich mit der Rolltreppe nach oben. Leider habe ich vergessen, dass ich Höhenangst habe. Ich musste ein paar Mal tief atmen, danach konnte ich wieder nach unten fahren und endlich ins Museum gehen.

Von hier hat man eine tolle Aussicht, die auch ich genießen kann. Man kann den Eiffelturm und die Sacre Coeur sehen.

Ok und jetzt die Kunstwerke: Es gibt Gemälde, Skulpturen und mehr – es ist also für jeden was dabei. Es gibt so viel zu entdecken. Ich finde das Museum wirklich toll!

Das war sehr schön. Ich hoffe, dass es dir gefallen hat. Ich bin jetzt sehr viel gelaufen und ein bisschen müde. Ich möchte die Stadt jetzt mit dem Bus anschauen und ich hoffe, dass das Wetter dann auch wieder ein bisschen besser ist.

10:35–11:23 PLACE DE LA CONCORDE

Ach ja, so ist es schön. Einfach ein bisschen im Touribus fahren und die Sonne ist auch zurück.

Oh, hier ist schon der Place da la Concord. Es ist der größte Platz in Paris. In der Mitte steht ein Obelisk, links kann man den Arc de Triomphe sehen und rechts den Louvre.

Jetzt fahren wir auf der Avenue de Champs-Élysées. Das ist eine sehr berühmte Straße in Paris.

11:24–12:05 ARC DE TRIOMPH

Der Arc de Triomphe steht auf einem sehr großen Platz mit 12 Straßen. Ich weiß nicht, wie man hier Auto fahren kann.

Der Triumphbogen ist 200 Jahre alt und 50 Meter hoch, also nicht klein. Er ist sehr beeindruckend.

12:06–12:38 PETIT PALAIS & OPÉRA GARNIER

Weiter geht's. Wir fahren am Petit Palais vorbei. Der kleine Palast ist heute ein Museum.

Zum Schluss fahren wir an der Opéra Garnier vorbei. Hier finden oft Balletaufführungen statt.

Das ist mein letzter Stopp. Hier steige ich aus.

12:39–14:12 TRICKBETRÜGER:INNEN

Tag 1 ist vorbei. Hier noch eine kleine Warnung: In Paris gibt es viele Betrügerinnen und Betrüger, besonders in der Nähe von der Sacre Coeur. Ich habe heimlich einen Trick gefilmt: Die Männer möchten dir ein dünnes Armband schenken, aber danach musst du dafür bezahlen. Es gibt auch junge Frauen, die Unterschriften sammeln. Seid vorsichtig und geht einfach weiter.

Heute haben wir viel gesehen. Paris ist nicht klein, ganz im Gegenteil. Morgen geht's weiter.

14:13–16:14 MUSÉE D'ORSAY

Guten Morgen! Tag 2! Ich hoffe, dass ihr noch ein bisschen Energie habt.

Wir gehen an vielen kleinen Ständen vorbei zum Musée d'Orsay.

Das Musée d'Orsay ist mein Lieblingsmuseum für Kunst in Paris. Das Gebäude war mal ein Bahnhof, der Gare d'Orsay, aber nach 40 Jahren ist er ein Museum geworden. Das Museum hat 1986 eröffnet. Von innen sieht das einfach nur toll aus. So viel Platz.

Hier gibt es zum Beispiel Gemälde, Skulpturen, Grafiken und Fotografien. Hier sieht man Bilder von Van Gogh. Ich mag diese Gemälde sehr gern. Kennt ihr die Ausstellung ‚Van Gogh Alive‘? Vor zwei Jahren habe ich mir die Ausstellung open air in Neuseeland angesehen. Das war wirklich schön.

Das war Museum Nummer 2. Ins Louvre gehe ich nächstes Mal, aber das Gebäude zeige ich euch.

16:15–17:54 LOUVRE

Ach ja, der Louvre. Ich glaube, ich fange jeden Satz so an, aber auch der Louvre ist ein sehr bekanntes Gebäude in Paris.

Der Louvre-Palast, also das Gebäude, war früher die Residenz der Könige. Vor 800 Jahren war das nur eine kleine Burg.

Während der Französischen Revolution hat man einen Teil des Palastes als Museum genutzt. Das war das erste öffentliche Museum in Frankreich.

Das Louvre-Museum ist das größte und meistbesuchte Museum der Welt. Es ist berühmt für die Mona Lisa, ein Gemälde von Leonardo da Vinci. Wenn man die Mona Lisa sehen will, muss man den Moment aber mit vielen anderen Menschen teilen.

Ein Besuch lohnt sich aber immer. Allein für das Foto mit der bekannten Pyramide.

Heute bin ich wieder viel gelaufen, deshalb schaue ich mir Paris jetzt vom Boot aus an. Das ist ein ganz besonderer Anblick.

17:55–18:43 NOTRE DAME

Erinnert ihr euch noch an Victor Hugo und den Glöckner von Notre-Dame? Hier ist die Kathedrale. Die Notre-Dame de Paris, auf Deutsch „Unsere Liebe Frau von Paris“ wurde im 12. Jahrhundert gebaut. Sie steht auf der Seine-Insel Île de la Cité.

2019 gab es hier ein Feuer. Die Regierung baut die Kathedrale jetzt wieder auf, deshalb sieht es aus wie eine Baustelle.

18:44–21:01 EIFFELTURM

Paris ohne den Eiffelturm? Das geht nicht! Zumindest nicht für mich. Er ist 330 Meter hoch und das bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Im Vergleich zum Eiffelturm ist der Arc de Triomphe richtig klein.

Als der Eiffelturm vor mehr als 120 Jahren gebaut wurde, gab es viele Proteste. Aber, wie wir sehen, hatten die Proteste keinen Erfolg.

Ich bin froh darüber, denn ich liebe diesen Ort.

Warum? Hier ein kleiner Tipp:

Wenn ihr mal in Paris seid, entspannt euch abends auf den Wiesen vor dem Eiffelturm. Bringt ein Picknick mit, vielleicht eine Flasche Wein und genießt das tolle, entspannte Ambiente.

Wenn es dunkel wird hat man einen ganz besonderen Anblick.

Vielleicht verstehst du dann, warum es mir hier so gut gefällt.

Wie hat dir Paris gefallen? Gut? Schreib es in die Kommentare. Wenn du Fragen hast, schreib es auch in die Kommentare. Ich helfe dir gerne.

Danke, dass du dabei warst und bis zum nächsten Mal. Tschüss – au revoir!